

## Münster Bern

Bauherrschaft: Münsterstiftung Bern  
Münsterbauleitung H. Häberli

Mitwirkung H&W: seit 1954

### Beschrieb des Bauwerks

Das Berner Münster, eines der bedeutendsten Kunstdenkmäler der Schweiz, prägt seit Jahrhunderten das Stadtbild von Bern. Die Grundsteinlegung für die spätgotische Kirche erfolgte 1421, der Turm war um 1588 bis auf eine Höhe von 55 m aufgerichtet. Erst um 1890 erfolgte der Weiteraufbau des Turmes auf die heutige Höhe von 100 m.

Die Münsterbauleitung und die ihr unterstellte Münsterbauhütte stellen den regelmässigen Unterhalt des denkmalgeschützten Bauwerks seit Jahrzehnten sicher. Das Tragwerk aus verschiedenen Sandsteinsorten bedarf einer regelmässigen Wartung. Weit fortgeschrittene Schäden sind mit Ersatz- oder Verstärkungsstrukturen zu beheben oder zu sichern.

### Funktion innerhalb des Projektes

Beratung der Münsterbauleitung in allen statischen Fragen. Aufbau eines Überwachungskonzeptes. Projektierung von Verstärkungsmassnahmen und Basiskonstruktion für provisorische Gerüstbauten. Kontrolltätigkeit bei der Überwachung des Tragwerks.

### Besonderheiten im Projekt

Systematische Zusammenstellung der für die Statik relevanten historischen Dokumente. Nachvollzug des Tragsystems und Berechnung der Gebäudelasten. Analyse der Tragsicherheit von Bauteilen unter Wind- und Erdbeneinwirkung. Beurteilung der Tragsicherheit bei kritischen Bauzuständen im Zuge des Ersatzes von Steinquadern. Beurteilung von Rissen und Abplatzungen am Tragwerk. Periodische Auswertung von geodätischen Überwachungsmessungen. Projektierung von Verstärkungsmassnahmen bei verwitterten oder geschwächten Bauteilen. Projektierung von Basisstrukturen für Gerüstbauten.

